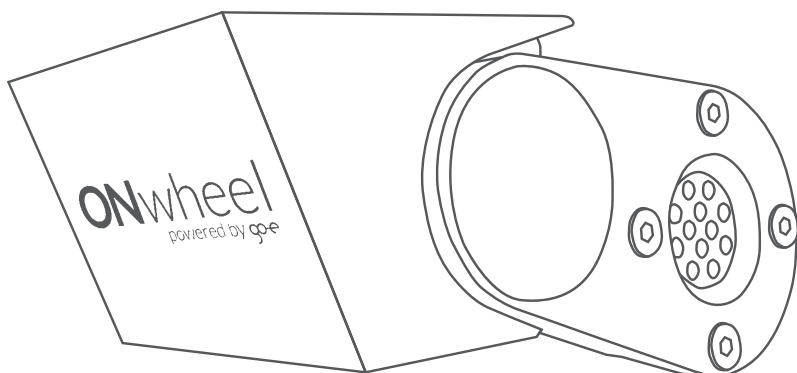


ONwheel
powered by go-e

Complete Kit



DE | AT | CH
Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Geschwindigkeitsregelung	3
Umgang mit dem ONwheel	3
Umgang mit dem Akku	4
Umgang mit dem Ladegerät	4
Umgang mit dem Power Grip (Gasgriff)	5
CE-Konformitätserklärung.....	6
Maschinenrichtlinien	7
Lieferumfang	8
Verpackungsinhalt	8
Optional erhältliche Produkte	9
ONwheel Complete Kit montieren und einstellen	10
Vorbereitung der Montage.....	10
Schritt 1: Montageplatte befestigen.....	10
Schritt 2: Speed Sensor befestigen.....	12
Schritt 3: Befestigung der Akkuhalterung.....	13
Schritt 4: Kabel der Power Buttons verlegen.....	13
Schritt 5: PAS Sensor - Magnetring / Magnetscheibe befestigen	14
Montage Typ 1	
Montage Typ 2	
Montage Typ 3	
Schritt 6: Befestigung des ONwheel Motors	16
Schritt 7: Befestigung der Power Buttons.....	17
Schritt 7-1: Befestigung des optionalen Power Grip (Gasgriff)	18
Schritt 8: Akku in die Akkuhalterung einlegen	18
Schritt 9: Inbetriebnahme.....	18
Befestigung der ONwheel Tasche.....	19
Verwendung der App	20
Verbindung mit dem ONwheel aufbauen	20
Geschwindigkeits- und Leistungsregelung per App	20
Firmware Updates	21
Manuelle Reifendurchmesser-Kalibrierung.....	21
Systeminfos.....	21
Power Buttons Optionen	21
Wartung und Pflege	22
Akku am Ladegerät laden.....	22
Pflegehinweise	22
Problemlösung.....	23
Technische Spezifikationen	25
Gewährleistung	26

Sicherheitshinweise

Geschwindigkeitsregelung



Der Benutzer des ONwheel trägt die Verantwortung dafür, dass der Motor nur im Rahmen der gesetzlich Regelungen betrieben werden darf. Da sich die Gesetze von Land zu Land unterscheiden, hat sich der Benutzer vor Inbetriebnahme des Gerätes über die gesetzlichen Regelungen des Bestimmungslandes zu informieren.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Freischaltung einer höheren Leistung/Geschwindigkeit, als die voreingestellten 25 km/h und 250W, in der Verantwortung des Benutzers liegt und nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen im jeweiligen Land geschehen darf.

Umgang mit dem ONwheel

Bitte beachte, dass der Betrieb des ONwheel für Kinder unter 12 Jahren und für Kinderräder nicht geeignet ist.



ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Der ONwheel hat bewegliche Teile, die bei unsachgemäßer Verwendung zu Verletzungen führen können. Berühre niemals die Antriebseinheit bei eingeschaltetem Motor. Achte insbesondere darauf, dass du nicht mit den Händen zwischen Reifen und Antriebsrolle gelangst, da dies zu erheblichen Verletzungen führen kann.

Trage dafür Sorge, dass zwischen der Antriebsrolle und dem Reifen keine beweglichen Teile, Kleidungsstücke oder sonstige Gegenstände geraten können, da es sonst zu unerwarteten Problemen bis hin zur Blockade des Hinterrades kommen könnte.

Achte darauf, dass die Motorschwinge immer frei beweglich bleibt und sich keine Gegenstände darin verkeilen können. Eine blockierte Motorschwinge kann zur Folge haben, dass sich der Motor nicht mehr vom Hinterrad löst und es zu unvorhersehbaren Folgen kommen kann.

Bitte beachte auch, dass der Motor **niemals bei eingeschaltetem Akku** auf die Montageplatte aufgesteckt oder abgezogen werden darf. Schalte grundsätzlich den ONwheel am Akku aus wenn das Gerät nicht in Verwendung ist.

Bewahre das ONwheel Complete Kit stets ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.

**ACHTUNG!**

Lass den ONwheel niemals unbeaufsichtigt im eingeschalteten Zustand.

Umgang mit dem Akku

Bewahre und lade den Akku des ONwheel ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lagere den Akku frostfrei und trocken. Setze den Akku niemals Temperaturen von über 80C° aus.

Verwende auf keinen Fall einen beschädigten oder verbrauchten Akku. Der Akku gilt als verbraucht, wenn er weniger als 70% seiner ursprünglichen Kapazität speichern kann. Dies ist in der Regel nach ca. 800 – 1000 Ladezyklen der Fall.



Beschädigte oder verbrauchte Akkus dürfen auf keinem Fall dem Hausmüll zugeführt werden. Bitte wende dich hierfür an dein lokales Entsorgungsunternehmen oder sende den Akku zu uns zurück, damit wir diesen Fachgerecht entsorgen können.

**ACHTUNG!**

Öffne unter keinen Umständen das Akku-Gehäuse. Der Akku beinhaltet LI-Ionen Akkuzellen, sowie auch elektronische Komponenten zur Lade- und Entladeregulierung. Durch eine Beschädigung oder durch das Öffnen des Akkugehäuses kann es zu Kurzschlüssen, zur Beschädigung bis hin zum Entflammen der Akkuzellen kommen.

Umgang mit dem Ladegerät

Lagere das Ladegerät ausschließlich an trockenen Orten. Setze das Gerät niemals Temperaturen über 80°C aus. Sorge dafür, dass die Kabel knickfrei gelagert werden. Überprüfe vor jeder Inbetriebnahme den Zustand des Gerätes. Beschädigte Kabel müssen ersetzt werden.

Das Ladegerät ist für eine Eingangsspannung von 110V - 230V bei 50 - 60 Hz geeignet. Die Ausgangsspannung beträgt maximal 25,2 V.

Verwende das Ladegerät ausschließlich für die Aufladung des ONwheel Akkus. Bei Verwendung mit anderen Geräten oder Akkus kann es zu irreparablen Schäden bis hin zum Brand kommen!

Umgang mit dem Power Grip

Befestige zunächst den Power Grip (Gasgriff) wie es im **Schritt 7-1: Befestigung des optionalen Power Grip (Gasgriff)** erklärt wird.

Um den Power Grip verwenden zu können, muss vorher auf den Power Buttons die Leistungsstufe 0 eingestellt werden. Entferne dann die Schutzkappe der 3,5mm Klinkenbuchse an der linken Seite der Power Buttons und stecke das Kabel des Power Grip ein.

Dein Fahrrad muss eine Geschwindigkeit von 6 km/h erreichen, damit der ONwheel Motor anspringt und du den Power Grip verwenden kannst. Mit diesem kannst du die Geschwindigkeit deines Fahrrades stufenlos regulieren, jedoch nur bis zur maximal eingestellten Geschwindigkeit. (Standard - 25 km/h)



Das Fahren ausschließlich mit dem Power Grip (Gasgriff), ohne in die Pedale zu betätigen, ist in vielen Ländern aus gesetzlichen Gründen nicht erlaubt. Bitte informiere dich vorher genau darüber, bevor du diese Sondereinstellung in der go-e ONwheel App aktivierst.

CE-Konformitätserklärung

Gutachten: MP16G529 (25.05.2016)



Harmonisierte Norm: EN 15194:2009+A1 (November 2011)
EMV-Störaussendung und Störfestigkeit (Kapitel 4.2.5.1 und Kapitel 4.2.5.2)

Prüfgegenstand

Bezeichnung/Typ: ONwheel
Hersteller: go-e GmbH
Industriestraße 19
A-9560 Feldkirchen i.K.
Seriennummer: OW-01-16-V3
Fabrikationsdatum: 04.2016

Kurzbeschreibung / Funktion / Komponenten

Der Prüfgegenstand (DUT) ist ein Hilfsantrieb für Fahrräder als Pedelec-Ausführung. Der Motor ist zur Nachrüstung ausgelegt und wird anstelle des Fahrradständers montiert.

Motor:

Nennmoment: 4Nm
Nennleistung: 600W
Nennstrom/-spannung: 22,2 V

Akku:

Lithium-Ionen: 22,2 V / 200Wh

Ansteuerungs-Elektronik:

ATmega 16mHz
Mosfet 18kHz Motoransteuerung

Prüfung durchgeführt durch:

FH Kärnten
EMV Mess- und Prüflabor
Warmbader Straße 5
A-9500 Villach



Unterzeichnet für und im Namen von:

25.05.2016,
Feldkirchen i.K.
.....
Ort und Datum

.....
Frank Fox, CEO, go-e GmbH

Maschinenrichtlinien

Anfang 2010 hat die Europäische Kommission bestätigt, dass „Fahrräder mit Trethilfe, die mit einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW* ausgestattet sind, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit progressiv verringert und beim Erreichen einer Geschwindigkeit von 25 km/h* oder früher, wenn der Fahrer im Treten einhält, unterbrochen wird“ von der Typenprüfung befreit und fallen in den Geltungsbereich der Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie).

Diese Richtlinie enthält eine Liste der wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen in Verbindung mit der Gestaltung und Konstruktion von Maschinen, sprich Pedelecs. Fahrzeuge dürfen nur in Verkehr gebracht und/oder in Betrieb genommen werden, wenn sie diesen Anforderungen entsprechen.

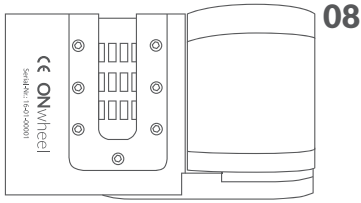
Da der ONwheel eine unvollständige Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG darstellt, liegt es in der Verantwortung des Fahrradbetreibers darauf zu achten, dass die Maschinenrichtlinien nach DIN EN 15194 beim Einbau in das Fahrrad und bei der Verwendung des elektrisch betriebenen Fahrrades eingehalten werden.

Fahrräder mit Trethilfe, die mit einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW ausgestattet sind, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit progressiv verringert und beim Erreichen einer Geschwindigkeit von 25 km/h {...} unterbrochen wird“

In einigen Ländern gelten höhere Werte als

Lieferumfang

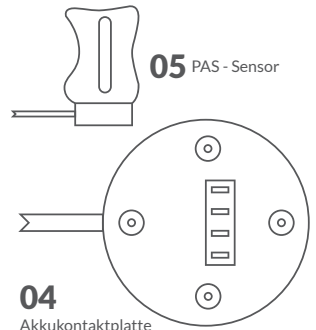
Verpackungsinhalt



1 x ONwheel Motor



1 x ONwheel Tasche
(für den ONwheel Motor)



05 PAS - Sensor

04 Akkukontaktplatte



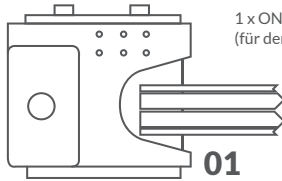
01-1

1 x Inbusschraube
26mm x 10mm



01-2

1 x Fächerscheibe



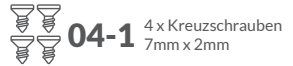
01

1 x Montageplatte



03-1

1 x Inbusschraube
12mm x 2mm

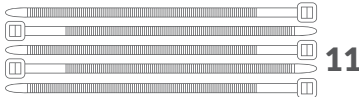


04-1

4 x Kreuzschrauben
7mm x 2mm

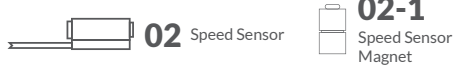


03 Power Buttons



11

5 x Kabelbinder



02 Speed Sensor

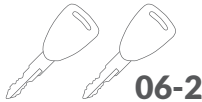
02-1

Speed Sensor
Magnet



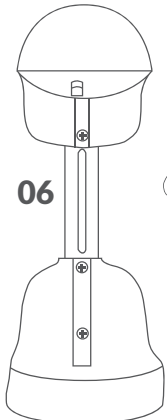
06-1

2 x Inbusschraube
16mm x 5mm



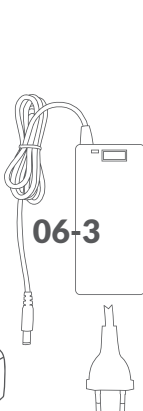
06-2

2 x Akkuhalterungsschlüssel



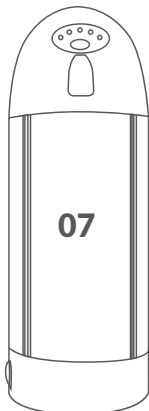
06

1 x ONwheel
Akkuhalterung



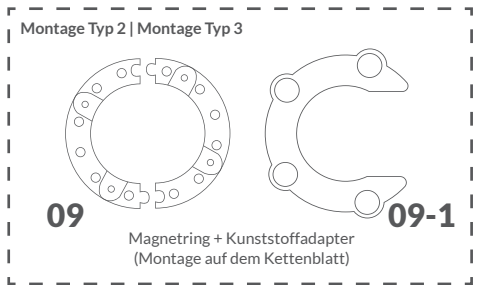
06-3

1 x ONwheel
Akkuladegerät



07

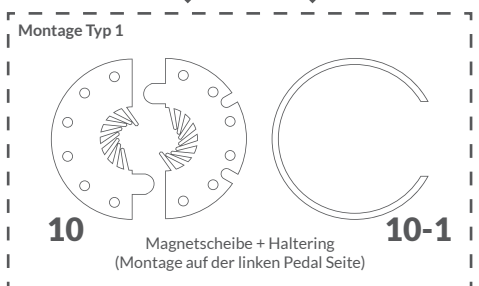
1 x ONwheel
Akku



09

09-1

Magnetring + Kunststoffadapter
(Montage auf dem Kettenblatt)

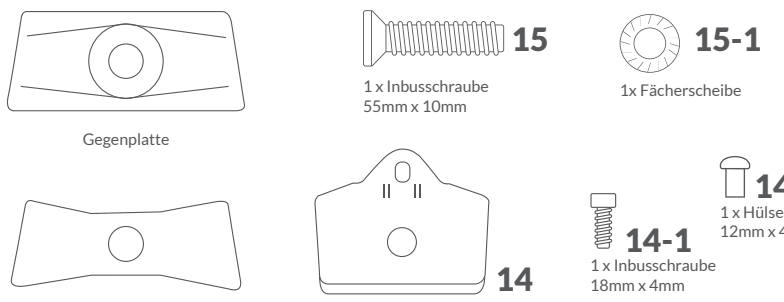


10

10-1

Magnetscheibe + Haltering
(Montage auf der linken Pedal Seite)

Optional erhältliche Produkte



13 Gegenplatte

13-1 Moosgummi (selbstklebend)

14 Kunststoffplatte

15 1 x Inbusschraube
55mm x 10mm

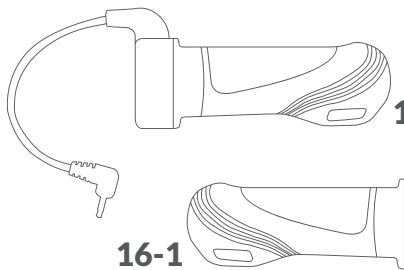
15-1 1x Fächerscheibe

14-1 1 x Inbusschraube
18mm x 4mm

14-2 1 x Hülsenmutter
12mm x 4mm

Optionales Montageset

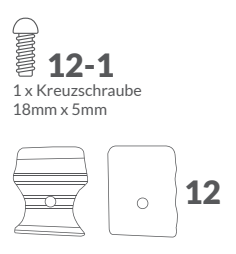
ERHÄLTlich IM
go-e
ONLINE SHOP



16 Power Grip (Gasgriff)
+ dazupassender Griff

16-1

ERHÄLTlich IM
go-e
ONLINE SHOP

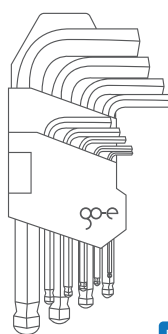


12-1 1 x Kreuzschraube
18mm x 5mm

12 1x Bowdenzugplatten

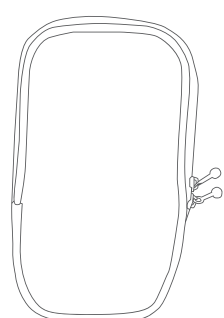
Bowdenzugplatten

ERHÄLTlich IM
go-e
ONLINE SHOP



go-e Inbusschlüsselsatz

ERHÄLTlich IM
go-e
ONLINE SHOP



go-e Smartphone Tasche

ERHÄLTlich IM
go-e
ONLINE SHOP

ONwheel Complete Kit montieren und einstellen

Vorbereitung der Montage



Vor der Montage empfehlen wir eine gründliche Reinigung deines Fahrrades, insbesondere der Bereiche die für die Montage vorgesehen sind, wie z.B. der Fahrradrahmen und die Kettenblätter.



Lade den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät vollständig auf. Beachte, dass die volle Leistungsfähigkeit erst nach ca. 4 - 5 Ladezyklen erreicht wird. Weitere Informationen findest du im Bereich **Wartung und Pflege**.

Folgendes Werkzeug wird bei der Montage benötigt:



Inbusschlüssel 8mm
Inbusschlüssel 6mm
Inbusschlüssel 4mm
Inbusschlüssel 3mm
Inbusschlüssel 2mm

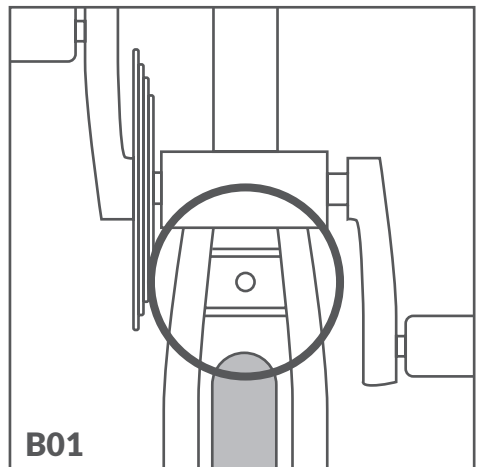


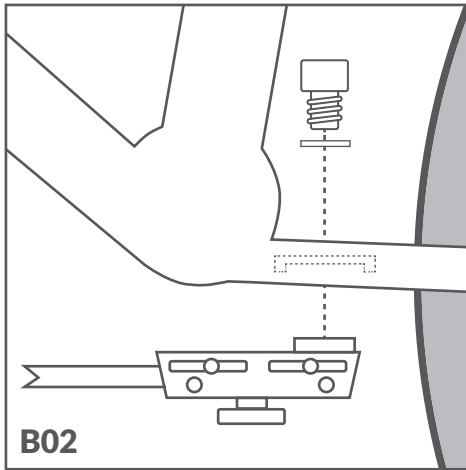
Kreuzschraubenzieher

Schritt 1: Montageplatte befestigen

Falls vorhanden, entferne den Fahrradständer von der Fahrradständermontageplatte [B01], die sich zwischen dem Tretlager und dem Hinterrad befindet.

Schraube die **Montageplatte 01**, mit den Kabeln in Fahrtrichtung nach vorne ausgerichtet, mithilfe der **Inbusschraube 01-1** und der auf der Schraube aufgesteckten **Fächerscheibe 01-2** auf der Unterseite der Fahrradständermontageplatte an [B02]. Achte auf den verwindungsfreien Sitz der befestigten Montageplatte 01.





B02

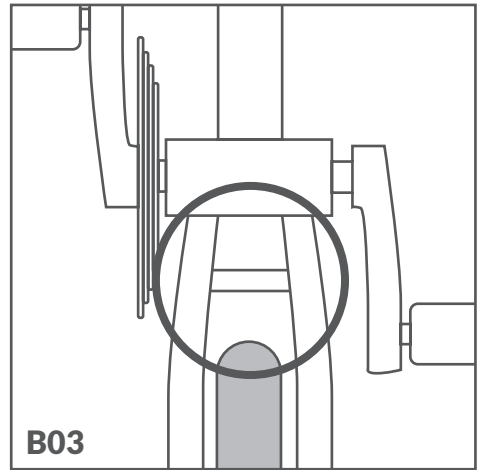
Alternative Befestigung der Montageplatte 01

Sollte dein Fahrrad über keine Fahrradständermontageplatte verfügen, sondern über ein Querrohr [B03] an der Hinterradstrebe kann das **optionale Montageset** zur Befestigung der **Montageplatte 01** verwendet werden.

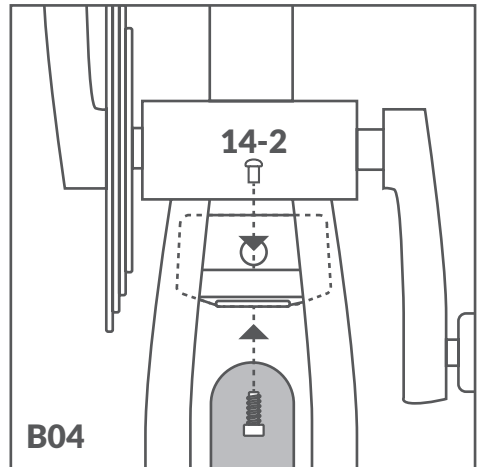
Befestige die **Kunststoffplatte 14** mit der mitgelieferten **Inbusschraube 14-1 + Hülsenmutter 14-2** an der Unterseite in Fahrtrichtung zeigend am Querrohr der Hinterradstrebe [B04].

Klebe das **Moosgummi 13-1** auf der **Gegenplatte 13** an. Lege die Gegenplatte auf die Oberseite der Kettenstrebe. Stecke die **Inbusschraube 15** mit aufgesteckter **Fächerscheibe 15-1** durch das Loch der Gegenplatte 13 und der Kunststoffplatte 14. Schraube die **Montageplatte 01**, mit den Kabeln in Fahrtrichtung nach vorne ausgerichtet, auf der Unterseite an [B05].

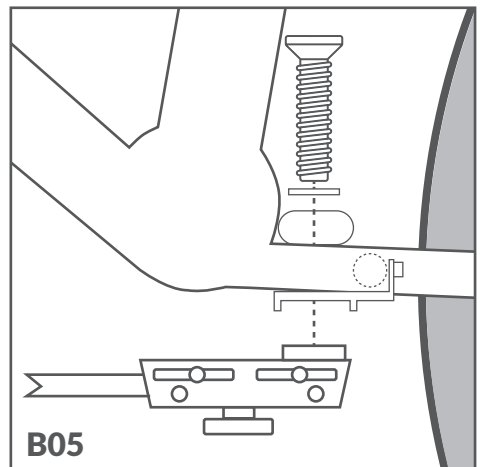
Achte auf den verwindungsfreien Sitz der befestigten **Montageplatte 01**.



B03



B04



B05

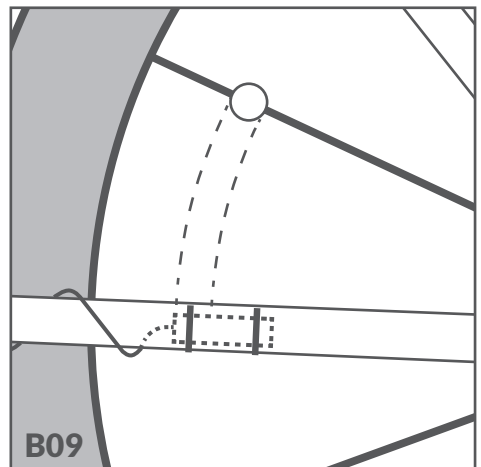
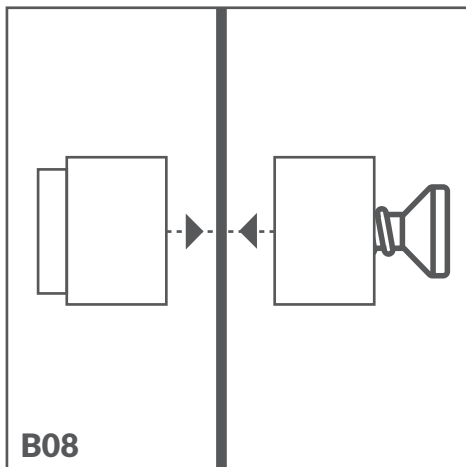
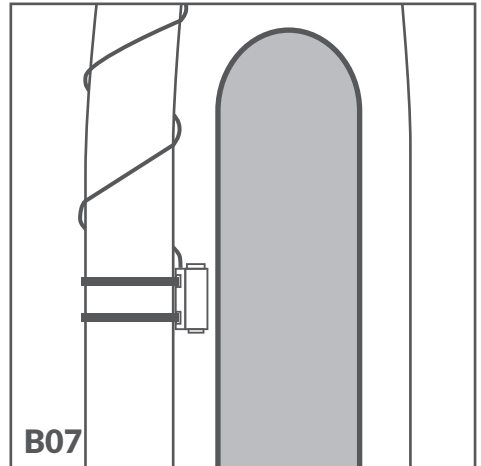
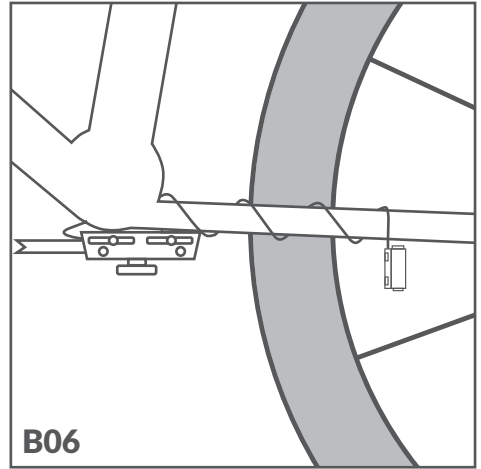
Schritt 2: Speed Sensor befestigen

Nehme das Kabel des **Speed Sensor 02** und wickle es entlang der Hinterradstrebe. [B06] Klebe den Speed Sensor 02 in Richtung der Hinterradspeichen an der Hinterradstrebe fest. [B07] Befestige den Speed Sensor 02 noch zusätzlich mit zwei **Kabelbindern 11** in den dafür vorgesehenen Führungslöchern am Speed Sensor 02.

Schraube den mitgelieferten **Speed Sensor Magnet 02-1** auseinander. [B08] Klemme diese auf eine Hinterradspeiche in der Höhe des Speed Sensor 02 ein.

Achte darauf, dass der Speed Sensor Magnet 02-1 jeweils beim äußeren Drittel (nicht mittig) des Speed Sensor 02 vorbei kommt, um eine funktionierende Messung zu garantieren. [B09]

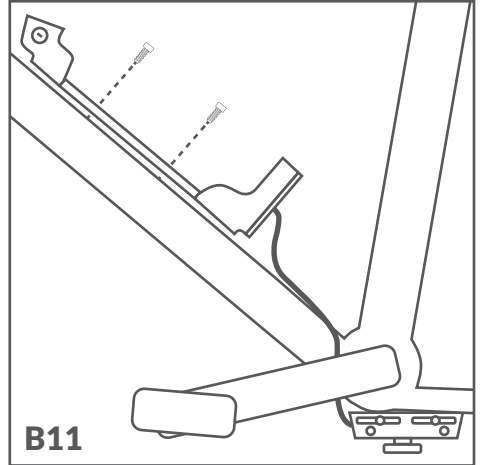
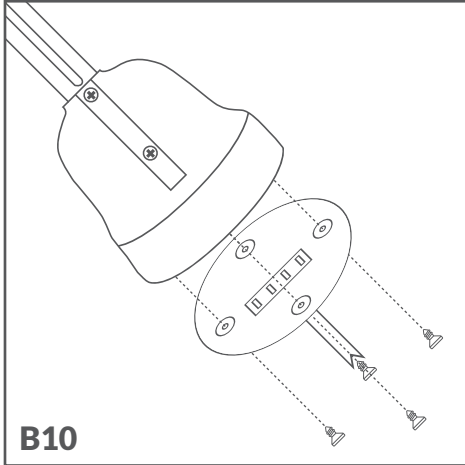
Schraube den Speed Sensor Magnet 02-1 anschließend an der richtigen Position an der Hinterradspeiche fest.



Schritt 3: Befestigung der Akkuhalterung

Schraube die **Akkukontaktplatte 04** mit den vier mitgelieferten **Kreuzschrauben 04-1** an der Unterseite der **Akkuhalterung 06** an. [B10]

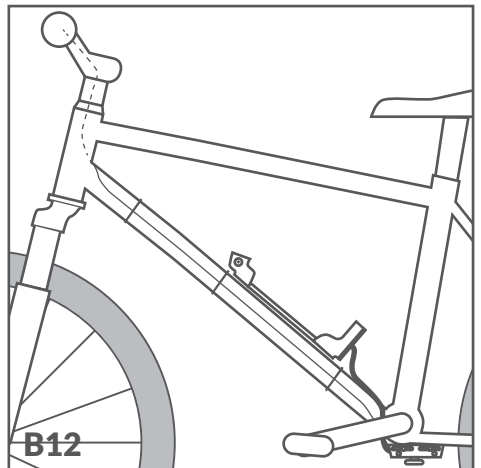
Befestige die Akkuhalterung 06 mit den zwei **Inbusschrauben 06-1**, anstelle der Flaschenhalterung, an den Flaschenhalterungsgewinden an. Stelle sicher, dass das Kabel der Akkukontaktplatte 04 nicht an der Kettenseite vorbeigeführt wird. [B11]



Schritt 4: Kabel der Power Buttons verlegen

Verlege das Kabel der **Power Buttons 03** entlang des Fahrradrahmens in Richtung der rechten Seite der Lenkstange. [B12] Zur Befestigung können die mitgelieferten Kabelbinder 11 verwendet werden.

Das Verschrauben der Power Buttons 03 Bedieneinheit selbst erfolgt erst im Schritt 7, damit diese im Verlauf der Montage nicht beschädigt wird.



Wir empfehlen für die nächsten Schritte dein Fahrrad auf den Kopf zu stellen. Achte dabei darauf, dass keine Einzelteile vom Fahrrad eingeklemmt und beschädigt werden.



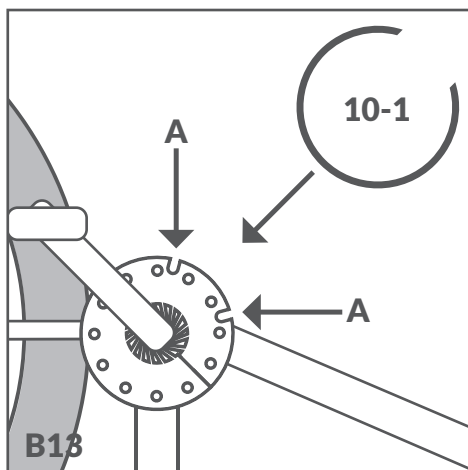
Schritt 5: PAS-Sensor - Magnetring / Magnetscheibe befestigen

Je nach ausgewählter Befestigungsrichtung, liegt dir entweder **Magnetring 09 + Kunststoffadapter 09-1** oder **Magnetscheibe 10 + Haltering 10-1** bei.

Montage Typ 1:

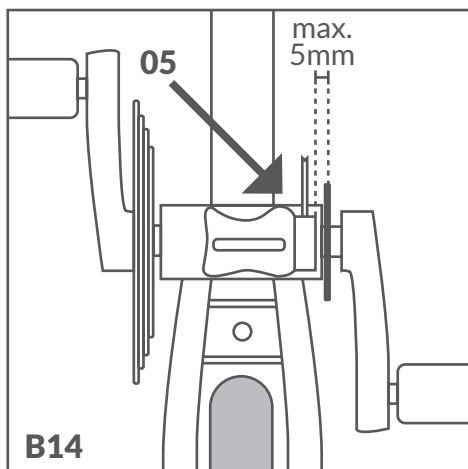
Montage mit **Magnetscheibe 10 + Haltering 10-1**

Dieser Montage Typ erfolgt auf der linken Fahrradseite (gegenüber der Kettenblattseite).



Stecke hierzu die beiden Teile der **Magnetscheibe 10** im Freiraum zwischen Tretkurbel und Tretlager so zusammen, dass die Seite mit „Working Surface“ beschriftet in Richtung Fahrradrahmen zeigt. Schiebe die Magnetscheibe 10 gegen den Fahrradrahmen, um sie zu begradigen. [B13] Setze den **Haltering 10-1** über die Magnetscheibe 10, um sie zu fixieren. Verdecke hierbei nicht die Einkerbungen [B13 - A] an der Magnetscheibe 10.

Klebe den **PAS-Sensor 05** in Abstand von max. 5mm zur Magnetscheibe 10 unterhalb des Tretlagers am Rahmen an. Der Sensor muss dabei in Richtung Magnetscheibe 10 zeigen. [B14]



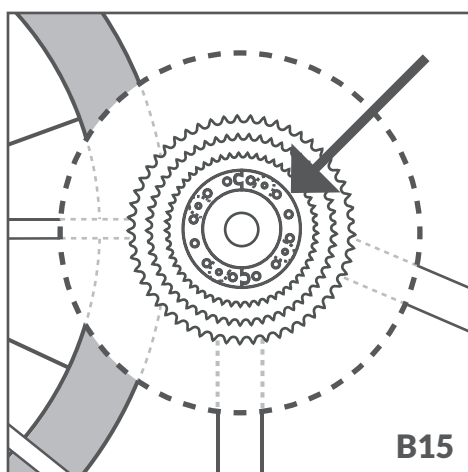
Montage Typ 2:

Montage mit **Magnetring 09**

Dieser Montage Typ erfolgt auf der Kettenseite auf einem 64-BCD¹ Lochkreis Zahnkranz (mit 4 Schrauben).

Der **Magnetring 09** wird auf dem

1 - Bezeichnet den Lochkreisdurchmesser der Kettenblattschrauben.



Zahnkranz des kleinsten Kettenblattes befestigt. [B15] Zuerst wird die eine Hälfte befestigt und anschließend die zweite Hälfte.

Der Magnetring 09 sollte durch die Magnete fest und unbeweglich auf Position gehalten werden. Solltest du dir unsicher sein, ob der Magnetring 09 genug festhält, kannst du diesen auch mit ein wenig Sekundenkleber ankleben.

Klebe den **PAS-Sensor 05** in Abstand von max. 5mm zum Magnetring 09 unterhalb des Tretlagers am Rahmen an. Der Sensor muss dabei in Richtung Magnetring 09 zeigen. [B16]

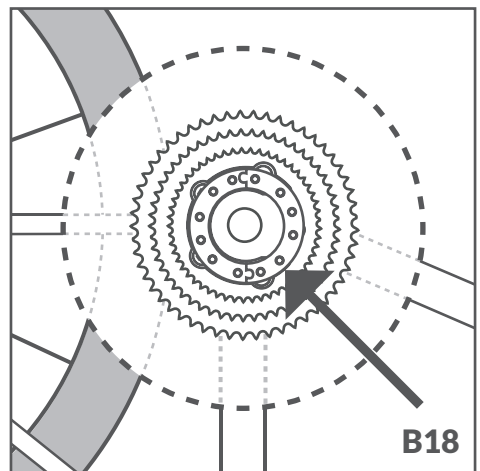
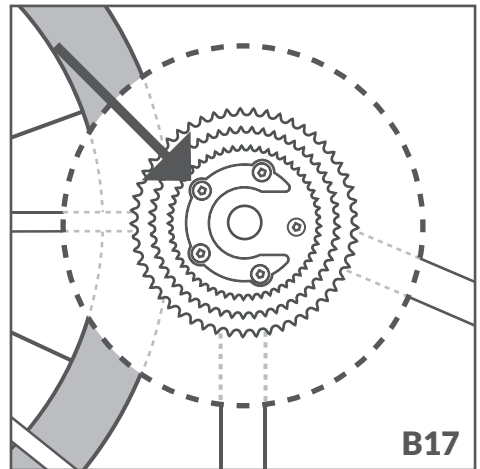
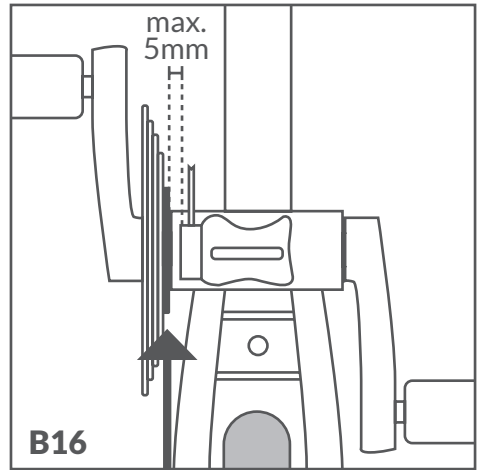
Montage Typ 3: Montage mit **Magnetring 09** + **Kunststoffadapter 09-1**

Dieser Montage Typ erfolgt auf der Kettenseite auf einem 74-BCD¹ Lochkreis Zahnkranz (mit 5 Schrauben).

Klebe den **Kunststoffadapter 09-1** mit ein wenig Sekundenkleber auf dem kleinsten Kettenblatt an. Die großen Löcher am Kunststoffadapter 09-1 passen genau über vier der fünf Schrauben am Kettenblatt. [B17]

Nachdem der Sekundenkleber fest geworden ist, wird der Magnetring 09, mit den Vertiefungen in Richtung Kunststoffadapter, an den kleinen Pins des Kunststoffadapters 09-1 mit ein wenig Sekundenkleber angeklebt. [B18]

Klebe den **PAS-Sensor 05** in Abstand von max. 5mm zum Magnetring 09 unterhalb des Tretlagers am Rahmen an. Der Sensor sollte dabei in Richtung Magnetring 09 zeigen. [B16]



Schritt 6: Einstellung des ONwheel Motors



ACHTUNG

Der Akku darf auf keinen Fall während der Montage im eingeschalteten Zustand in der Akkuhalterung stecken!

Bevor du den ONwheel Motor 11 befestigst, stelle sicher, dass das Hinterrad den vorgeschriebenen Luftdruck (siehe Reifenmantel) aufweist. In der Regel sind das min. 3 Bar.

Eine Nachjustierung des ONwheel Motors 11 ist dringlich notwendig, wenn das Hinterrad im Laufe des Betriebes stark an Profil verliert oder ein neuer Reifen angebracht wurde.

Stecke den **ONwheel Motor 11** auf den Schlitten der Montageplatte 01 bis zum Anschlag auf.

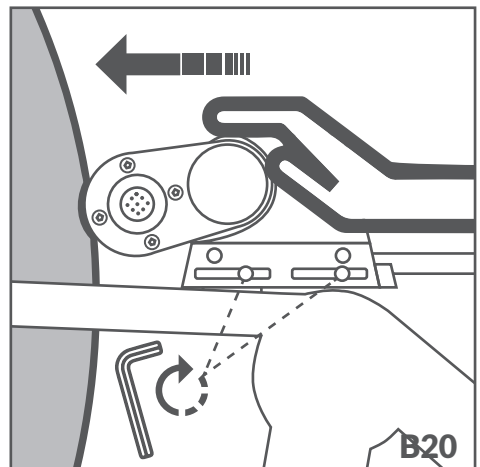
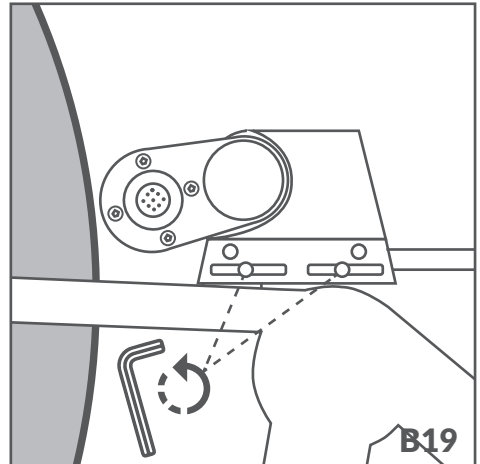
Öffne die beiden Schrauben der Längsverstellung an der Montageplatte 01. [B19] Schiebe den ONwheel Motor 11 mit Kraft gegen das Hinterrad und schraube gleichzeitig wieder die Längsverstellung fest. [B20]

Überprüfe, ob die Antriebswalze des ONwheel Motors 11 genug gegen das Hinterrad presst.

Halte die Antriebswalze fest und versuche gleichzeitig das Hinterrad zu verdrehen. **Das Hinterrad darf auf der Antriebswalze nicht durchrutschen!**



Sollte der Schlupf zu groß sein, kann dies zur Abschaltung des Motors führen!





Falsche Einstellungen können zur Beschädigung des Motors als auch des Hinterrades führen

Für die abschließenden Montageschritte kannst du dein Fahrrad wieder in Normalposition zurückdrehen.



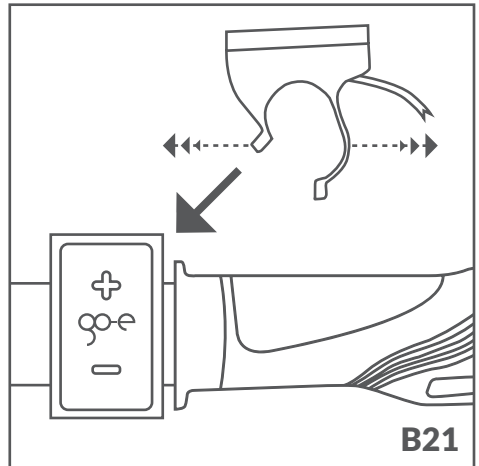
Schritt 7: Befestigung der Power Buttons



Bei Temperaturen unter 10°C solltest du die Power Buttons 03 Halterung mit einem Haartrockner erwärmen, damit ein Brechen des Kunstoffs beim Aufbiegen vermieden wird.

Um die **Power Buttons 03** Bedieneinheit zu befestigen, kann der Kunststoff der Halterung soweit aufgebogen werden, dass diese über den Lenker gestülpt werden kann. [B21]

Schraube die Power Buttons 03 Bedieneinheit mithilfe der **Inbusschraube 03-1** auf der rechten Seite des Lenkers an, sodass die USB- und Power Grip (Gasgriff) Buchsen verwendet werden können.



Um ein Ausreißen der Verschraubung aus dem Kunststoff zu vermeiden, ziehe die Inbusschraube 03-1 nicht fester als nötig an.

Schritt 7-1: Befestigung des optionalen Power Grip Gasgriffes



Um die Griffe etwas leichter auf der Lenkstange anbringen zu können, empfehlen wir die Griffbereiche der Lenkstange und das Innere der Griffe mit etwas Seifenwasser einzuschmieren.

Entferne die standardmäßig angebrachten Griffe am Lenker deines Fahrrades. Stülpe den linken Griff auf den Lenker, danach wird der Power Grip auf der rechten Seite gestülpt und mit der am Griff angebrachten Inbusschraube festgeschraubt.

Entferne die Schutzkappe der 3,5mm Buchse an der linken Seite der Power Buttons 03. An dieser Buchse kann der Power Grip Gasgriff angeschlossen werden.

Die Power Buttons 03 werden mit angestecktem Power Grip Gasgriff automatisch deaktiviert. Zur Verwendung des Power Grips muss vorher die Leistungsstufe 0 an den Power Buttons 03 aktiviert werden (Power Grip Modus) und danach der angesteckte Power Grip Gasgriff einmal voll durchgedrückt werden.



Das Fahren ausschließlich mit dem Power Grip (Gasgriff), ohne in die Pedale zu treten, ist in vielen Ländern aus gesetzlichen Gründen nicht erlaubt. Bitte informiere dich vorher genau darüber, bevor du diese Sondereinstellung in der go-e ONwheel App aktivierst.

Schritt 8: Akku in die Akkuhalterung einlegen

Lege den **Akku 07** in die **Akkuhalterung 06** ein. Der Akku 07 sollte vollständig in der Akkuhalterung 06 einrasten.

Schritt 9: Inbetriebnahme

Schalte den Akku 07 auf der linken Seite am Ein-Aus-Schalter ein. Das ONwheel System startet und überprüft die 3 Phasen des ONwheel Motors und gibt bei erfolgreicher Prüfung für jede Phase ein Signalton in sehr schneller Reihenfolge, gefolgt vom einem Bereitschaftston ab.

Um eine Motor- und Speed-Sensor Kalibrierung durchzuführen, genügt es, wenn du eine Strecke von 100m mit 15 – 20 km/h abfährst. Der ONwheel Motor wird automatisch auf die Hinterradgröße deines Fahrrades kalibriert.

Als zweite Option steht dir die manuelle Ausmessung der Hinterradgröße per App zur Verfügung. Siehe dazu Abschnitt **Verwendung der App**.

Das ONwheel Complete Kit wird ab Werk mit einer Voreinstellung von 250 W und 25 km/h ausgeliefert. Um eine Leistungsanpassung durchführen zu können, benö-

tigst du ein Smartphone mit Bluetooth und die online verfügbare ONwheel App. Um die Funktion des ONwheel Complete Kits zu testen, können dir die in der ONwheel App verfügbaren Systeminfos behilflich sein.

Nachdem alle Schritte erfolgreich gemeistert sind, kannst du mit deinem ONwheel durchstarten. Beachte, dass der ONwheel Motor eine Mindestgeschwindigkeit von 6 km/h benötigt um aktiviert zu werden. Der ONwheel Motor klappt dann automatisch an das Hinterrad und schiebt los.

Wie stark der Motor mitschieben soll, kann über die Power Buttons am Lenker reguliert werden. In der Stufe 0 ist der Antrieb passiv geschaltet. In den Stufen 1 – 4



Der ONwheel Motor erkennt automatisch deine Tretgeschwindigkeit und passt die Ein-/Abschaltung deinem Tretverhalten an. Wenn du aufhörst in die Pedale zu treten, stoppt der ONwheel Motor.

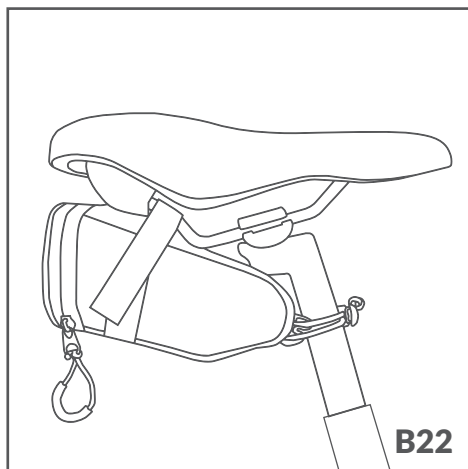
Befestigung der ONwheel Tasche

Die **ONwheel Tasche 08-1** wird unter dem Fahrradsattel an den zwei Halterungsstreben und vorne am Sattelrohr befestigt. [B22]

Öffne dazu die zwei seitlichen Klett-schlaufen an der ONwheel Tasche 08-1, führe diese jeweils zwischen Sattel und Halterungsstrebe durch und verschlie- ße diese wieder an den Seiten der ONwheel Tasche 08-1.

Beim Sattelrohr an der Vorderseite wird das Textilgummiband ineinander durch- und festgezogen.

Die ONwheel Tasche 08-1 kannst du dazu verwenden, um deinen ONwheel Motor 08 sicher zu verstauen.

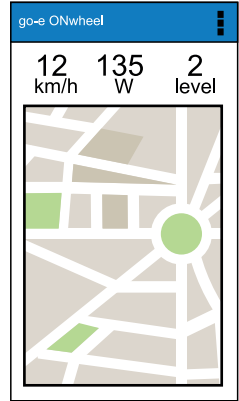


Verwendung der App

Lade die go-e ONwheel App vom Google Play Store oder vom Apple App Store herunter.



Die App hilft dir dabei das ONwheel Complete Kit besser zu überwachen und die Leistungsregelung zu verwalten. Darüber hinaus ist eine Google Maps Karte integriert, welche du zur Navigation bei deiner Fahrradtour verwenden kannst.



Verbindung mit dem ONwheel Motor aufbauen

Der ONwheel Motor verfügt über ein integriertes Bluetooth Modul über welches du mit dem ONwheel Motor, zusammen mit der go-e ONwheel App, eine Verbindung aufbauen kannst.

Starte die go-e ONwheel App und kopple den ONwheel Motor per Bluetooth mit deinem Smartphone. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau ändert sich der Status auf Online und es werden dir die wichtigsten Systeminfos angezeigt.

Geschwindigkeits- und Leistungsregelung per App



Es liegt in der Verantwortung des Fahrradverwenders, die örtlichen Regelungen für Fahrräder mit Elektroantrieb zu kennen und einzuhalten. Ein Verstoß gegen die örtliche Gesetzgebung kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen!

Die Geschwindigkeits- und Leistungsregelung erfolgt in den **Ländereinstellungen** der ONwheel App. Dabei ist zu beachten, dass Änderungen an der Geschwindigkeit und Leistung des ONwheel Motors einer Freischaltung per Freischaltcode bedürfen.



Bestätige zunächst, dass du die Bedingungen bei der Leistungsregelung gelesen und akzeptiert hast und wähle die gewünschte Leistung. Trage die Emailadresse ein, an die der Freischaltcode gesendet werden soll. Trage den Code im Feld "Freischalt Code" ein, und bestätige mit "OK". Jetzt kannst du die Leistungsstufen auf die gewünschte Leistungen ändern.

Solltest du die max. Geschwindigkeit und Leistung wieder ändern wollen, dann wiederhole den Abschnitt .

Firmware Updates

Wir stellen gegebenenfalls Firmwareupdates zur Verfügung. Wenn du deinen ONwheel auf dem neuesten Stand halten möchtest, kannst du per ONwheel App Updates aufspielen.

Dazu muss dein ONwheel Motor mit deinem Smartphone per Bluetooth gekoppelt sein. Die ONwheel App überprüft dann beim Start automatisch auf neue Firmware Versionen und du kannst diese dann gleich oder an einem anderen Zeitpunkt installieren.

Reifendurchmesser-Kalibrierung

Der ONwheel Motor erkennt den Reifenumfang während der Fahrt automatisch. Es gibt keine die Möglichkeit den Reifenumfang manuell einzustellen.

Systeminfos

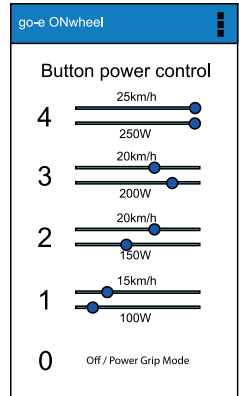
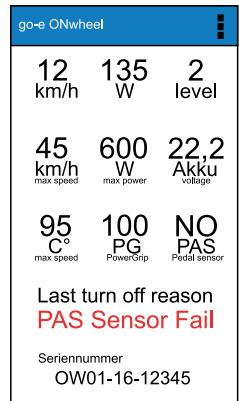
Die Systeminfos zeigen dir viele detaillierte Informationen zu deinem ONwheel Complete Kit an. Diese findest du im Menü unter **Systeminfos**.

Mithilfe dieser kannst du auch mögliche Fehler deines ONwheel Complete Kits ausfindig machen und diese dann einfach beheben bzw. dienen diese als Anhaltspunkt falls du einmal den Support kontaktieren müsstest.

Power Stufen Einstellung

Die Power Buttons können nach belieben eingestellt werden. Diese Option findest du im Menü Speed/Power. Je nach eingestellter Maximalleistung des ONwheel (Standard 25 km/h 250 W), kannst du die Leistungsstufenregelung der Power Buttons beliebig justieren.

Die Leistungsstufe 0 ist zum Abschalten oder für die Aktivierung des Power Grip Modus vorgesehen. Auf der Hauptseite der ONwheel App siehst du dann immer in welcher Leistungsstufe du dich gerade befindest. Weitere detaillierte Informationen kannst du in den **Systeminfos** nachsehen.



Wartung und Pflege

Das ONwheel Complete Kit muss nach jeder Fahrt von Schmutz befreit und trocken gelagert werden. Für die Reinigung des ONwheel Motors kann ein Gartenschlauch mit weichem Wasserstrahl verwendet werden. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass die Kontakte vor jeder Fahrt sauber sind. Verunreinigungen können zu einem Kontaktverlust und zur irreparablen Schädigung der Kontakte führen. Batteriepolfett hilft die Kontakte zu schützen.



Der ONwheel Motor ist nicht für den Betrieb in salzhaltigem Wasser geeignet! Dies betrifft auch Streusalz!



Der ONwheel Motor ist zur Reinigung mit einem Hochdruckreiniger nicht geeignet.

Akku am Akkuladegerät laden

Um den ONwheel Akku 07 zu laden, verwende hierzu ausschließlich das mitgelieferte **ONwheel Akkuladegerät 06-3**. Andere Geräte können den Akku oder das Netzteil schädigen! Schließe das ONwheel Akkuladegerät 06-3 an die Steckdose an und das andere Ende an den ONwheel Akku 07. Die Ladebuchse befindet sich unter der Schutzkappe an der rechten unteren Seite des ONwheel Akkus 07.

Die Kontrollleuchte des ONwheel Ladegerätes 06-3 leuchtet während des Ladevorgangs rot und schaltet bei abgeschlossenem Ladevorgang auf grün um. Der Ladevorgang dauert, je nach Füllstand des ONwheel Akkus 07, bis zu vier Stunden.

Die Lithium Ionen Technologie des ONwheel Akku 07 ermöglicht es dir den Lade- / Entladevorgang zu jedem Zeitpunkt zu beenden, da kein Memory-Effekt besteht.

Jedoch empfehlen wir bei den ersten fünf Ladevorgängen den ONwheel Akku 07 immer vollständig aufzuladen, da sich bei den ersten Ladevorgängen die volle Ladekapazität aufbauen muss.



Bitte beachte die allgemeinen Warnhinweise zur Benutzung und Aufladung eines Lithium Ionen Akkus. Lade deinen Akku aus Sicherheitsgründen nie unbeaufsichtigt auf.

Problemlösung

Das Startsignal kommt, aber der Motor läuft nicht an.

Sollte der Motor über den Power Buttons 03 „-“ Knopf abgeschaltet worden sein, probiere, ob er nach einem Tastendruck auf „+“ anspringt.

Überprüfe den richtigen Sitz des ONwheel Motors 11 auf dem Schlitten der Montageplatte 01. Der ONwheel Motor 11 muss bis zum Anschlag eingeschoben sein.

Kontrolliere mithilfe der App, ob eine Fahrgeschwindigkeit (km/h) angezeigt wird. Wenn nicht, überprüfe die Position des Speed Sensor Magneten 02-1 am Hinterrad.

Der PowerGrip reagiert nur, wenn die Leistungsstufe "0" ausgewählt wurde dieser einmal bis Anschlag aufgedreht und gleichzeitig getreten wird. Der Stecker muss unbedingt bis zum Anschlag eingesteckt sein.

Der PAS-Sensor funktioniert nicht.

Überprüfe zunächst die richtige Funktion des PAS-Sensors 05 indem du die Pedale in Tretrichtung drehst. Auf dem PAS-Sensor 05 ist eine rote Kontrollleuchte angebracht, welche in Tretrichtung flackert und in der entgegengesetzten Richtung durchgehend leuchten sollte.



Der ONwheel Motor könnte während des Tests anspringen! Stelle sicher, dass sich keine Körperteile, Kleidung o.ä. darin verfangen können.

Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfe bitte den richtigen Abstand des PAS-Sensors 05 zur Magnetscheibe 10 oder zum Magnetring 09.

Der ONwheel arbeitet, aber der Motor klappt immer wieder vom Hinterrad.

Der Motor trennt sich beim Erreichen der voreingestellten Geschwindigkeit vom Hinterrad (standardmäßig 25 km/h) oder bei Geschwindigkeiten unter 6 km/h.

Das ist eine gewünschte Reaktion und verhindert, dass der Motor das Fahrrad schneller als die voreingestellte Geschwindigkeit beschleunigt. Außerdem gibt der Motor damit das Hinterrad frei und ermöglicht schnelleres Fahren ohne Motor-kraft.

Der Motor hält sich nicht am Hinterrad oder klappt nicht an.

Prüfe, ob der Abstand zwischen Motor und Hinterrad passt (zu wenig oder zu viel Abstand kann zu diesen Problemen führen).

Ein zu großer Abstand verhindert einen guten Kontakt zum Reifen und kann bei Erschütterung zum Kontaktverlust und somit zum abklappen führen. Außerdem steigt der Abrieb am Hinterrad extrem.

Ein zu hoher Anpressdruck erhöht den Rollwiderstand deutlich und kann zur nachhaltigen Schädigung der Antriebsglocke führen.

Eine ausführliche Beschreibung zur Einstellung erhältst du auf Seite 16.

Falls sich die Antriebsglocke des ONwheel Motors im eingeschalteten Zustand schwer drehen lässt, musst du diese bitte, wie im Abschnitt **Wartung und Pflege** beschrieben wird, reinigen.



Eine Nachjustierung des ONwheel Motors 11 ist dringlich notwendig, wenn das Hinterrad im Laufe des Betriebes stark an Profil verliert oder ein neuer Reifen angebracht wurde.

Es kommt kein Startsignal

Prüfe, ob der Akku angeschlossen, aufgeladen und eingeschaltet ist.

Prüfe mit einem USB Gerät, ob auf dem USB Ausgang an den Power Buttons Spannung liegt.

Wenn Spannung anliegt (aber trotzdem kein akustisches Startsignal kommt), setze dich bitte mit dem Kundensupport in Verbindung.

www.go-e.bike/support

Technische Spezifikationen

ONwheel Motor

L x B x H	125mm x 76mm x 55 mm
Höhe inkl. Montageplatte 01	75 mm
Gewicht Motor / Montageplatte 01	910g / 310g
Maximale Leistungsaufnahme	Standard: 250W nach Freischaltung: 800W (Spitze), 600W (Dauer)
Eingangsspannung	22,2 V (nominal), 25,2 V (maximal)
Stromstärke (Akku)	max. 35 A
Drehmoment	Motor direkt: 4 Nm Bildet mit dem Hinterrad eine Übersetzung, daher ist der Drehmoment nicht mit Nabenantrieben vergleichbar.

ONwheel Akku

Länge / Durchmesser	268 mm / 96 mm
Durchmesser inkl. Akkuhalterung	108 mm
Gewicht	1900 g
Technologie	Li-Ion
Zellenhersteller	Samsung
Spannung	22,2 V (nominal), 25,2 V (Ladespannung)
Energiegehalt	200 Wh
Kapazität (Ah)	6S4P (6 Zellen in Serie, jeweils 4 Zellen parallel).

ONwheel Akkuladegerät

L x B x H	110mm x 50mm x 30mm
Gewicht	245g
Eingangsspannung	100 - 240 V AC 50/60 Hz
Ausgangsspannung	DC 25.2 V, 2.0 A
Nur für den Innenbereich geeignet. Vor Feuchtigkeit schützen.	

Gewährleistung

Gegenüber Kunden bei Mängeln der Ware gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen (§8 KSchG). Kein Fall der Gewährleistung liegt bei Schäden vor, die durch unsachgemäße Verwendung oder Behandlung des Produktes entstanden sind. Gleiches gilt für gewöhnliche Abnutzung.

Die Produktabbildungen auf der Website und/oder in unseren Foldern können aufgrund der Auflösung und Größe hinsichtlich Farbe und Größe vom Aussehen der gelieferten Produkte abweichen. Die gelieferte Ware gilt als vertragsgemäß, wenn die gelieferten Stücke der sonstigen Produktspezifikation entsprechen.

Sofern der Kunde ein Verbraucher im Sinne des KSchG ist, hat er die gelieferte Ware nach Erhalt tunlichst auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelreiheit, insbesondere auf Unversehrtheit der Verpackung zu überprüfen und uns eventuelle Mängel per E-Mail an office@go-e.bike bekannt zu geben und kurz zu beschreiben. Dies dient lediglich der rascheren und effektiveren Bearbeitung etwaiger Mängelrügen. Eine Verletzung dieser Obliegenheit führt zu keiner Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Verbrauchers.

Wird eine Rücksendung der Ware an uns vom Kunden gefordert und ist die Ware tatsächlich mangelhaft, so tragen wir die entsprechenden Kosten. Andernfalls sind etwaige Kosten der Sendung durch den Kunden zu tragen. Mangelhafte Ware ist daher nur auf unseren ausdrücklichen Wunsch hin zurückzusenden.

Haftung für Inhalte

Die Inhalte dieses Benutzerhandbuchs wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Für Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen geltender EU-Richtlinien. (siehe Abschnitt **CE-Konformitätserklärung**)



Verantwortlich für den Inhalt

go-e GmbH
Industriestrasse 19
9560 Feldkirchen i. K.
AUSTRIA

www.go-e.bike

